

(Rechenschafts-)Bericht des Vorsitzenden zu Aktivitäten des Sportkreises Groß-Gerau für die Vertreter der Sportverbände im Sportkreis Groß-Gerau

1. Laufenden Projekte:

„Trink Dich fit“ – denn Durst macht schlapp

Das Projekt „Trink Dich Fit“ wird in den 5 Sportkreisen Frankfurt, Main-Taunus, Hochtaunus, Offenbach und Groß-Gerau durchgeführt. Beratender Kooperationspartner ist das Deutsche Institut für Sporternährung e.V., und es wird von der Mainova AG unterstützt. Die Aktion richtet sich an die Jahrgangsstufen 1 - 4 der Grundschulen. Hierbei sollen Schülerinnen und Schüler niederschwellig und spielerisch zum richtigen Trinkverhalten angeleitet werden. Kinder in diesem Alter benötigen mindestens 1,0 Liter Flüssigkeit am Tag. Getrunken werden sollen „gesunde“ Getränke wie z.B. ungesüßte Tees, Leitungswasser und Mineralwasser aber keine Cola, Energy-Drinks etc. Jede Klasse bildet ein Team und sammelt gemeinsam Stempel über einen Zeitraum von ca. 3 Monaten. Dabei wird jede Klasse vom Klassenlehrer*In betreut. Einen Stempel pro Tag erhält jedes Kind, das mindestens 0,5 L getrunken hat. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, erhält jedes Kind eine hochwertige Trinkflasche diesen Inhalts als Geschenk. Nach Ablauf des Zeitraums werden die Stempelkarten der teilnehmenden Klassen in der Servicestelle des Sportkreises prozentual ausgewertet, um unterschiedliche Klassenstärken vergleichen zu können.

Die Aktion des Schuljahres 2023/24 ist abgeschlossen, es nahmen insgesamt 581 Schülerinnen und Schüler aus 32 Klassen an 8 Schulen an der Aktion "Trink dich fit" teil.

Die Gewinner des Wettbewerbs bekamen vom Sportkreis Vorsitzenden Dr. Eckardt Stein ihre Preise überreicht. Die Grundschule Geinsheim erreichte gleich zweimal den ersten Platz. Die Klassen 1b und 4b erhielten mit nahezu gleichen Prozentzahlen jeweils ein Preisgeld von 125 € für die Klassenkasse sowie eine Urkunde. Auch der dritte Platz ging mit Klasse 2a und einem Preisgeld von 75 € an die Grundschule Geinsheim. Die Preisübergabe fand während des Sporttags der Schule am 04.06.2024 zwischen 10:00 Uhr und 10:30 Uhr auf dem Sportplatz Geinsheim bei strahlendem Sonnenschein statt. Die Freude über die gewonnenen Preise war bei allen Kindern und auch den betreuenden Lehrern groß, aber auch die übrigen Schulklassen gingen nicht leer aus. Jedes teilnehmende Kind bekam einen Anerkennungspreis in Form eines Zauberwürfels. Alle Klassenlehrer versicherten, im kommenden Jahr erneut am Wettbewerb teilnehmen zu wollen.

Am 19.06.2024 wurde die Bienenklasse der Grundschule Königstädten als Gewinner des 2. Platzes mit einem Preisgeld in Höhe von 100 € geehrt. Aufgrund des Wetters konnte die Preisübergabe leider nicht wie geplant auf dem Schulhof stattfinden sondern im Klassenzimmer. Trotzdem war die Freude über den 2. Platz auch hier riesig.

In dem Jahr lobte der Sportkreis Groß-Gerau erstmals einen Sonderpreis für die Grundschule mit den meisten teilnehmenden Klassen aus. Den gab es für die Georg-

Büchner-Schule aus Riedstadt-Goddelau mit 9 teilnehmenden Klassen. Der Preis war eine Spielzeug Tonne, gefüllt mit Sport- und Spielgeräten, für die ganze Schule. Er wurde am 6. November vor großem Publikum mit allen Schülern*Innen und Lehrern*Innen im Rahmen eines monatlich durchgeführten Schülertages übergeben.

Am 20. Januar startete die Aktion in die nächste Runde. Bis zum 21. März können die Kinder der teilnehmenden Schulen wieder durch tägliches Leertrinken ihrer Getränkeflasche fleißig Stempel sammeln und darauf hoffen zu den drei besten Klassen zu gehören.

Für die Aktion des Schuljahres 2024/25 haben sich insgesamt 32 Klassen mit 940 Schülerinnen und Schülern angemeldet.

Damit konnte eine deutliche Steigerung gegenüber dem letzten Schuljahr erzielt werden und zeigt die große Beliebtheit des Projekts bei den Grundschulen.

Link: www.schulkids-in-bewegung.de/trink-dich-fit

Hessischer Bewegungs-Check

Hierbei handelt es sich um ein freiwilliges Projekt ebenfalls für Grundschulen. Initiiert wurde das Projekt von hessischen Ministerien unter Federführung des ehemaligen Ministeriums des Innern und für Sport sowie des Kultusministeriums und unter wissenschaftlicher Begleitung des Sportinstituts der Goethe-Universität Frankfurt. Bei Testung absolvieren Schulkinder der 3. Klassen 12 wissenschaftlich ausgearbeitete Stationen zur Koordination, Beweglichkeit, etc.

Die Teilnahme der Grundschulen erfolgt auf freiwilliger Basis. Das nachhaltig für die kommenden Jahre angedachte Projekt wird bisher in sechs Sportkreisen durchgeführt, es sollen aber zukünftig auf Wunsch der Ministerien sukzessive alle Sportkreise zur Teilnahme geführt werden.

Im Sportkreis Groß-Gerau beteiligten sich im abgelaufenen Schuljahr 2023/24 30 von 39 Grundschulen, getestet wurden ca. 3.600 Schülerinnen und Schüler ausschließlich der 3. Jahrgangsstufe. Die Testung übernahmen speziell von der Goethe-Universität geschulte Testhelfer aus dem Sportkreis Groß-Gerau. Die Projekt-Koordination liegt beim Sportkreis Vorstand und der Bewegungskordinatorin des Landkreises Patrizia Frank.

Neben der Termin-Koordination der Testungen mit den teilnehmenden Schulen, ist die Testung der einzelnen Kinder eine weitere wichtige Aufgabe, die die Testhelfer vor Ort an den jeweiligen Stationen betreuen. Die wichtigste Aufgabe für Sportkreis und Bewegungskordinatorin folgt nach Abschluss der Testungen:

1. Sichtung der Ergebnisse

Sportkreis Mitglieder prüfen folgende Kriterien für die Ihnen jeweils zugeteilten Grundschulen:

- Wie haben die Schüler abgeschnitten? Motorische Defizite grün/gelb/rot
- Defizit an bestimmter Station = Förderung durch Sportart?
- Welcher Sportverein nahe Grundschule?
- Ziel: Je nach motorischem Defizit des Kindes: Sportarten und Sportvereine gezielt empfehlen

Der Sportkreis Groß-Gerau sieht sich dabei als (Ver-)Mittler zwischen Schulen, Vereinen und Eltern im regionalen Umfeld und stellt durch gezielte Empfehlungen Kontakte her:

2. Kommunikation mit Sportvereinen:

- Check der Vereins-Homepages nach Angeboten für Kinder?
- Direkte Kontaktaufnahme zu Vereinen (Anruf/Email/Besuch) zur Absprache über freie Plätze und Informationsmaterial für die Schulen/Eltern/Kinder (Flyer)
- Interessensabfrage zu Kooperationen mit Schulen (niederschwellig oder im Landesprogramm Schule und Verein)

3. Parallel Kommunikation mit Grundschulen

- Gezielte Empfehlungen für Schulen/Eltern/Kinder je nach Test-Ergebnissen
- Interessensabfrage zu Kooperationen mit Sportvereinen
- Interessensabfrage zu Sportabzeichen an Schulen
- Persönliche Übergabe der Auswertungen und Beilagen über Grundschulen an Lehrer/Eltern/Schüler

Link: www.hessischer-bewegungscheck.de

Nach einem Beschluss des Sportkreisvorstands wird das Projekt auch im laufenden Schuljahr 2024/25 fortgesetzt, die meisten Testungen in den Schulen wurden bereits durchgeführt.

Auf Grund deutlich knapperer Haushaltsmittel im Landeshaushalt für das Haushaltsjahr 2025 sowie durch 3-4 neu hinzukommende Sportkreise ergeben sich allerdings wesentliche Fragen zur Finanzierung in den einzelnen Sportkreisen. Dazu wird es am 27.02.2025 ein Gespräch mit den Ministern*Innen/Vertreter*Innen der beteiligten Ministerien, Professor Heim (Goethe Universität Frankfurt) als wissenschaftlichem Leiter und Vertretern der Sportkreise geben.

Alltags-Fitness-Test

Der Alltags-Fitness-Test wurde auf Grund der großen Nachfrage an zwei Terminen (August und Oktober) im Sportkreis Groß-Gerau in Kooperation mit dem Geschäftsbereich Sportentwicklung des Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) und lokalen Senioreneinrichtungen organisiert und durchgeführt.

Ziel war es, älteren Menschen ab 60 Jahren eine Auskunft über ihre körperliche Fitness zu geben und sie zu motivieren, durch Bewegung ihre Selbstständigkeit im Alter zu bewahren. Der Alltags-Fitness-Test bietet eine einfache und effektive Möglichkeit, die eigene körperliche Leistungsfähigkeit zu überprüfen. In den Veranstaltungen konnten die Teilnehmenden ihre Arm- und Beinkraft, Ausdauer, Geschicklichkeit sowie die Beweglichkeit von Schultern und Hüfte testen. Ziel des Tests ist es Antworten auf zwei zentrale Fragen zu finden: Wie fit bin ich im Vergleich zu meiner Altersgruppe? Und: Reicht meine Fitness aus, um auch im hohen Alter noch selbstständig leben zu können? Unter Anleitung erfahrener Übungsleiterinnen der örtlichen Vereine absolvierten die etwa 60 Teilnehmer*innen in jedem Kurs die sechs Übungen des Alltags-Fitness-Tests. Nach Abschluss der Tests wurden die Ergebnisse individuell besprochen, und die Teilnehmenden erhielten wertvolle Tipps von den Sportkreis-Mitarbeitenden zu passenden Vereinsangeboten in ihrer Nähe.

Auf Grund des Erfolgs beider Veranstaltungen und der damit verbundenen weiterhin großen Nachfrage wird der Sportkreis Groß-Gerau den Alltags-Fitness-Test auch im kommenden Jahr durchführen. Eine Änderung ist allerdings in Planung: während in Jahr 2024 beide Veranstaltungen in Groß-Gerau stattfanden, möchten wir 2025 die geplanten Veranstaltungen dezentraler, im Landkreis verteilt durchführen und sie damit leichter erreichbar für die Interessenten machen. Stand Anfang Februar gibt es 6 Bewerbungen von Sportvereinen und von kommunalen Fachbereichen für Soziales und Gesundheit für eine solche Veranstaltung. In einem Gespräch mit den Vertreterinnen des Isb h am 10.02.25 wurden die finanziellen und ideellen Unterstützungen seitens des Isb h diskutiert und die organisatorischen Modalitäten für 6 dezentrale Veranstaltungen besprochen. Jetzt wird mit Vereinen und Kommunen über deren Terminierung und Umsetzung gesprochen.

Trink dich fit 5./6. Klassen der weiterführenden Schulen

Und jetzt gibt es tatsächlich doch noch etwas Neues zu berichten:

Die Aktion „Trink Dich Fit“ für Grundschulen soll als Pilotprojekt in unserem Sportkreis in ähnlicher Form auch auf die 5. und 6. Klassen der weiterführenden Schulen ausgeweitet werden. Dazu musste ein neuer Hauptsponsor akquiriert werden, die Bereitschaft zur Teilnahme musste bei den Schulen abgefragt werden und die Rahmenbedingungen mussten vertraglich mit dem staatlichen Schulamt für die Kreise Groß-Gerau und Main-Kinzig festgeschrieben werden.

Der Sponsor ist gefunden, die Volksbank Darmstadt Mainz wird den Sportkreis für das Projekt im Jahr 2025 mit 10.000 € unterstützen. Das Projekt wurde an der Schulsport Koordinatoren-Dienstversammlung zu Beginn des laufenden Schuljahres im September bereits vorgestellt und es gab hier bisher unverbindlich regen Zuspruch. Der Kooperationsvertrag mit dem staatlichen Schulamt ist ausgearbeitet, wir haben das Go. Im Januar 2025 gab es ein persönliches Gespräch mit dem Deutschen Institut für Sporternährung, das gern als Kooperationspartner für die wissenschaftliche Begleitung mit im Boot sitzt. Dann steht dem Beginn der Vorbereitungen und seiner intensiven Bewerbung in den Schulen nichts mehr im Weg. Der Beginn des Pilotprojekts wird mit den teilnehmenden Schulen abgestimmt, ist aber frühestens für das kommende Schuljahr 2025/26 angedacht.

Das sind die wichtigsten Projekte, die der Sportkreis Groß-Gerau in den Jahren 2023 und 2024 bis einschließlich Februar 2025 initiiert und durchgeführt hat.

Zusätzlich haben wir uns auch in der Ausbildung für interkulturelle Übungsleiter ‚C‘ engagiert.

Vereinsbesuche und Veranstaltungen „Engagement im Focus“

Über all die Projekte möchten wir aber den Kontakt zu unseren Vereinen nicht aus den Augen verlieren. Dieser Kontakt ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Ziel des Sportkreis-Vorstandes des Sportkreises Groß-Gerau ist es, damit die Zusammenarbeit mit den Sportvereinen im Sportkreis Groß-Gerau zu verbessern und auch den Kontakt mit den Schulen zu intensivieren.

Eine gute und sinnvolle Möglichkeit dafür bieten Informationsabende für Vereine und Schulen.

Deshalb haben wir nach dem Auftakt mit den Mainspitz-Vereinen im Jahr 2023 die Schulen und Vereine im Südkreis des Sportkreises Groß-Gerau zum Informationsabend am 12. Juni 2024 von 19 bis etwa 21 Uhr mit in das Volkshaus Crumstadt eingeladen. Vorgestellt und diskutiert wurden verschiedene Themen im Bereich der Sportförderung, der Vereinsberatung und verschiedener Kooperationsmöglichkeiten bzw. Kooperationspartner. Das sind wichtige Informationen und Hilfestellungen für Vereine/Schulen, mit dem Ziel, dass die Vereine und Schulen das große Leistungsspektrum des Sportkreises kennen. Zusätzlich haben wir 2 Veranstaltungen im März und im November 2024 zum Thema „Engagement im Focus“ im Landratsamt Groß-Gerau durchgeführt. Beide Veranstaltungen wurden auf Einladung des Sportkreises von Referenten des Landessportbunds Hessen zum Thema „Ehrenamt“ mit all seinen Facetten moderiert. Zu den beiden ca. 3-stündigen Abendveranstaltungen wurden je 2-3 Vorstandsmitglieder aus max. 6 Vereinen eingeladen. Nach der Vorstellung des Ehrenamtszyklus durch die beiden Referenten entwickelte sich ein reger diskursiver Erfahrungsaustausch zwischen den Vereinsvertretern. Durch den Austausch von Erfahrungen und Expertisen, von innovativen Ansätzen und neuen Impulsen für das Ehrenamt entwickelten sich vereinsübergreifende Kontakte und kleine Netzwerke zwischen den gleichgesinnten Vereinsvertretern.

2. Der Sportkreis Groß-Gerau und die Politik

Vereinsbesuche und Engagement im Focus

Hier gibt es zwei Themen, die der Sportkreisvorstand aktiv voranbringen möchte. Zum einen ist das die Möglichkeit zur Freistellung von Übungsleitern im Bereich von schulbezogenen Projekten. Das ist bisher nicht möglich. Das Hessische Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch ((HKJGB)) regelt in § 42 den Anspruch auf Freistellung nur für den außerschulischen Bereich. Angesichts der ab 2026 einzuführenden Ganztagsschulzeit, in die auch die Vereine verstärkt eingebunden werden sollen, wäre eine Gesetzesänderung notwendig. Der Sportkreis Groß-Gerau hat hierzu einen Antrag beim Landessportbund Hessen eingereicht.

Das 2. Thema betrifft die kommunale Vereinsförderung bei nicht genehmigten Haushalten bzw. bei vorläufiger Haushaltsführung. Die Vereinsförderung gehört zu den freiwilligen Leistungen, die in Fällen der vorläufigen Haushaltsführung nicht verausgabt werden dürfen. Der Sport ist aber als Staatsziel in der Hessischen Landesverfassung verankert. Zum kontrovers diskutierten Thema hat der Vorstand des Sportkreises Gespräche mit der kommunalen Finanzaufsicht geführt und plant zeitnah ein Ministergespräch.

Beides wurde in einem 1,5-stündigen persönlichen Gespräch mit unserer Direktkandidatin im Bundestag Frau Wegling am 20.01.2025 thematisiert.

Ad. Thema 1: Frau Wegling stimmte zu, dass die Gesetzesänderung des Landesgesetzes unabdingbare Voraussetzung sei, allerdings sieht sie ebenfalls

länderübergreifenden Handlungsbedarf ggf. sogar auf Bundesebene, da Hessen Grenzland zu mehreren anderen Bundesländern ist. Sie hat mir zugesagt dieses Thema bei ihren zuständigen Kollegen*innen im Bundestag vorzubringen.

Ad. Thema 2: Auch diese Problematik wurde ausführlich besprochen und Frau Wegling wird sich noch vor der Bundestagswahl dieser Problematik annehmen, da sie im Haushaltsausschuss des Bundestags Mitglied ist. Sie wird allerdings zweigleisig fahren und ihre Parteikollegen*Innen im hessischen Landtag darüber informieren und sie hat mir zugesagt dieses Thema auch mit der Bundesinnenministerin Frau Nancy Faser zu besprechen. Sie ist der Meinung, dass beide Themen schon mal vor der Wahl auf einer (welche?) Tagesordnung stehen sollten und dann auch nach der Wahl erneut aufgegriffen werden sollten.

Beide Themen waren Tagesordnungspunkte auf der Klausurtagung der Sportkreise am 31.01./01.02. in Grünberg, (s.u).

Runder Tisch des Sports

Nach mehrjähriger Unterbrechung reaktivierte der Vorstand des Sportkreises Groß-Gerau den „Runden Tisch des Sports“, um die wichtige Kommunikation mit den Kommunalpolitikern der Städte und Gemeinden im Landkreis Groß-Gerau zu intensivieren. Das Austauschforum fand am 22.02.2024 im Landratsamt statt. Eingeladen waren der Landrat, der Fachdienst Sport, Kultur und Ehrenamt des Landkreises, der Oberbürgermeister von Rüsselsheim, die Bürgermeister*In der übrigen 13 Städte und Gemeinden und die Sportamtsleiter der Kommunen. Die Abendveranstaltung war mit über 30 Teilnehmern hochkarätig besetzt. Das Fokus-Thema des Abends war in Übereinstimmung mit einem der Schwerpunktthemen des neu konzipierten Sportentwicklungsplans „Schwimmen“. Meike Freitag, (Leiterin Referat „Integration und Prävention im Sport“ beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport) führte mit einem Übersichtsvortrag in das Thema ein, Jochen Melchior (Fachdienstleiter Kultur, Sport und Ehrenamt) stellte den Bezug zu Badeunfällen mit teilweise tödlichem Ausgang in Rhein und Main her und betonte die Wichtigkeit, dass Kinder Schwimmen lernen, Axel Dietrich, (Vizepräsident Hessischer Schwimmverband) betonte ebenfalls Wichtigkeit von Schwimmbädern und Schwimmflächen u.a. für die schulische Schwimmbildung. Anschließend entwickelte sich eine sehr lebendige Diskussion zu folgenden Schwerpunkten:

- Schwimmbadzeiten für Schwimmunterricht freigeben (in der Hand der Kommunen!)
- auch Freibäder zum Schwimmen lernen nutzen
- nicht nur Schulen, auch Schwimmkurs-Angebote mit einbinden
- zweiter Schwerpunkt: Hallenbadbau und Betrieb – hohe Kosten durch Planung vermeiden (brauchen wir ein Spaßbad oder ein Bad, in dem die Kinder schwimmen lernen können?)

Sportkreis und Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt des Landkreises haben diese Vorschläge in ihre Überlegungen aufgenommen und werden sich um Nachhaltigkeit bemühen.

Zusammenfassend gab es ein positives Votum für die Veranstaltung, alle werteten die Wiederaufnahme des „Runden Tisch des Sports“ als Erfolg – weitere Runde Tische werden folgen.

3. In eigener Sache

Berlinfahrt des Sportkreisvorstandes vom 20. bis 23. August

Der Vorstand des Sportkreises fuhr auf Einladung unserer Bundestagsabgeordneten Melanie Wegling für 4 Tage zu einer politisch-historischen Bildungsfahrt nach Berlin. Mit 14 Personen war man in einer insgesamt 50 Menschen großen Gruppe aus dem Kreis Groß-Gerau vertreten.

Auf dem Programm standen eine Stadtrundfahrt, Besuche von Gedenkstätten

- Holocaust-Denkmal
- Zentrum „Topografie des Terrors“
- sowie Besuche und Diskussionen bei politisch/gesellschaftlichen Einrichtungen:
- Bundestag plus Gespräch mit Melanie Wegling
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Friedrich-Ebert-Stiftung

Untergebracht waren wir in Kreuzberg mit sehr schönen Eckkneipen.

Bei Interesse können auch Sie als interessierte/r Bürger*in an einer solchen Fahrt teilnehmen. Jeder Bundestagsabgeordnete hat die Möglichkeit zwei Gruppen à 50 Personen zur politischen Bildungsreise nach Berlin zu entsenden. Einfach auf die Website der Bundestagsabgeordneten gehen und ihr Interesse bekunden.